



STIFTUNG ZSF
ERLEBNISLAGER
& FERIENPASS

seit 1875

150. JAHRESBERICHT

www.zsf.ch

2025





Haus Amisbühl
3803 Beatenberg-Waldegg BE



Colonia Zurigheze
Via Fiume 1
6983 Magliaso TI



Mont Riant
Chemin du Signal 66
2067 Chaumont NE

Vorwort Jahresbericht 2025

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2025 war für unsere Stiftung in jeder Hinsicht aussergewöhnlich. Wir durften stolz auf 150 Jahre Geschichte zurückblicken – eineinhalb Jahrhunderte, in denen wir unzähligen Kindern unvergessliche Ferienerlebnisse ermöglicht haben. Doch wer Tradition bewahren will, muss den Mut haben, sich zu verändern. 2025 war deshalb nicht nur ein Jahr des Feierns, sondern auch ein Jahr des Wandels: Statuten und Reglemente wurden aktualisiert, ein Businessplan wurde erarbeitet und ein Patronatskomitee wurde ins Leben gerufen. Dieses ist bereits mit ersten Botschafter/innen besetzt, welche mithelfen, die ZSF als Organisatorin von erlebnisreichen und unvergesslichen Lagertagen weiteren Kreisen bekannt zu machen.

Leider mussten wir uns 2025 vom Lagerhaus im Schwäbrig, welches seit 1888 unserer Stiftung gehörte, trennen. Ein schmerzhafter, aber notwendiger Schritt auf dem Weg in die Zukunft. Damit verbleiben der Stiftung die drei Lagerhäuser Amisbühl, Chaumont und Magliaso.





Das Kerngeschäft der ZSF ist nach wie vor die Organisation von Ferienlagern für Kinder der 2. bis 6. Klasse. Insgesamt wurden in den 22 erlebnisorientierten Ferienlagern 580 Kinder durch rund 100 Leiter/-innen betreut. Vielfältige Themenlager wie Abenteuer, Natur, Kochen, Tanz, Tennis, Klettern, Fussball, Kanu, Kampfsport, Stand-up-Paddling, Slalomboards bauen und Lager mit Tieren standen auf dem Programm – genauso wie Lager bei denen in allen vier Jahreszeiten einfach Spiel und Spass im Zentrum standen.

An dieser Stelle danken wir allen, die unsere Lager im Jahr 2025 möglich gemacht haben. In erster Linie allen Leiter/-innen für ihr grosses Engagement, allen Eltern für ihr Vertrauen und natürlich allen Kindern, die unsere Lager besucht haben. Kurz: Alle leisteten ihren Beitrag zu unvergesslichen Lagertagen!

Wir danken aber auch allen verantwortlichen Personen in den Lagerhäusern, den Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle, den vielen ehrenamtlich Tätigen und natürlich auch allen, die mit ihren Spenden ermöglichen, dass auch Kinder aus sozial weniger gut gestellten Familien an unseren Ferienlagern teilnehmen können. Machen Sie sich auf den folgenden Seiten ein Bild über die Aktivitäten unserer Stiftung.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Für die Stiftungskommission
Martin Gehrig

Schwäbrig Adieu

Im Frühjahr 1876 veröffentlichte Pfarrer Bion, der Gründer der damaligen Stiftung Zürcher Ferienkolonien, im „Tagblatt der Stadt Zürich“ einen öffentlichen Aufruf, in dem er um freiwillige Spenden bat, um „arme, erholungsbedürftige Kinder“ in den Kanton Appenzell zu bringen und ihnen „leibliche und geistige Stärkung und Erfrischung“ zu ermöglichen. Als dann im Jahr 1888 der Erwerb des Bergguts „Vorderer Schwäbrig“ vollzogen wurde, konnte das Werk der «Stiftung Zürcher Ferienkolonien» mit einem Stammhaus gekrönt werden.

Über Jahrzehnte wurden „auf dem Schwäbrig“ zahlreiche ZSF-Lager durchgeführt und es gibt heute noch Zürcherinnen und Zürcher jeden Alters, die sich an ihre ZSF-Ferien auf dem Schwäbrig erinnern. Ausserhalb der Schulferien wurde das Gruppenhaus auch an Schulklassen vermietet, wodurch der Schwäbrig einen festen Platz in der Zürcher Schul- und Ferienlandschaft erhielt.

Die Panoramasicht über das Rheintal auf die Appenzeller Hügellketten sowie die Nähe zur Natur sind einzigartig. Die Kehrseite davon ist die Distanz zu Gais und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Fussmarsch von Gais beträgt eine gute Stunde und der Aufstieg nach einem Ausflugs- tag ist lang und anstrengend.





Die Führung als Selbstverpflegerhaus und die sich im Laufe der Jahrzehnte wandelnden Ansprüche hinsichtlich Erreichbarkeit und Leistungen an ein Gruppenhaus führten dazu, dass die Belegungszahlen langsam, aber stetig sanken, während die Kosten für den Unterhalt unverändert hoch blieben. Mit der Corona-Pandemie hatten auch unsere anderen Gruppenhäuser – Amisbühl, Chaumont und Magliaso – zu kämpfen, doch die Kündigung des Anbieters der beliebten „Pony- und Esellager“ verschärfte das Kostenproblem für den Schwäbrig deutlich.

Aus diesem Grund sah sich der Stiftungsrat gezwungen, Prioritäten zu setzen, da der Unterhalt und die Erneuerung von vier Gruppenhäusern die finanziellen Ressourcen der Stiftung deutlich überstiegen. Trotz der geschichtlichen Relevanz des Hauses waren die Zahlen eindeutig, da es kaum die Kosten für den Unterhalt generierte. Der Schluss lag nahe, den Schwäbrig zum Verkauf auszuschreiben. Diese Entscheidung traf der Stiftungsrat im Jahr 2024. Ein halbes Jahr nach der Ausschreibung war eine Käuferin gefunden, die den Schwäbrig per 1. April 2025 übernommen hat.

Damit endet die Geschichte des Schwäbrig nach 137 Jahren mit etwas Wehmut, aber auch mit dem Ausblick, unsere anderen Gruppenhäuser gut weiterführen zu können.

Auf den Spuren von Harry Potter

Am Montag, dem 23. April 2025, machten sich 26 Hexen und drei Zauberer auf den Weg zur Zauberschule auf dem Chaumont. Eine magische Woche lag vor ihnen – voller Abenteuer, Geheimnisse und unvergesslicher Momente. Mit viel Geschick schnitzten sie ihre eigenen Zauberstäbe, brauten eine wundersame Heilsalbe und traten in einem mitreissenden Quidditch-Turnier gegeneinander an. Natürlich kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz.



Wie im Harry-Potter-Original wurden alle Kinder sowie Leiterinnen und Leiter den vier Häusern zugeteilt. Dabei durfte der sprechende Hut nicht fehlen: Mit sicherem Gespür für Mut, Loyalität, Intelligenz und Ehrgeiz entschied er, wer wohin gehört. In den neu zusammengestellten Gruppen entstanden schnell Freundschaften – die perfekte Grundlage für den Beginn des Zauberunterrichts.



Die Woche verging wie im Flug: Kaum hatte man gestartet, war schon Samstag und die Heimreise stand bevor. Doch zuvor gab es noch eine besondere Überraschung: Ein verzauberter Brief kündigte Sophies Geburtstag an und sorgte für strahlende Gesichter!

Nach all den eindrücklichen Erlebnissen brachte uns der Car sicher zurück nach Zürich. Der Abschied fiel nicht allen leicht – doch die Vorfreude auf das nächste Lager war bereits spürbar.



Absage Jahrestreffen

Der für den 13. November 2025 geplante Anlass konnte leider nicht stattfinden. Eine kurzfristige Operation der Bereichsleitung Ferienlager machte eine Durchführung in der gewohnten Sorgfalt und Präsenz nicht möglich. Der Anlass hat innerhalb der Stiftung einen besonderen Stellenwert, da er jedes Jahr wertvolle Begegnungen ermöglicht und das gemeinsame Miteinander stärkt.

Gerade weil dieser Anlass für viele Beteiligte ein geschätzter Moment im Jahresverlauf ist, wird sein Ausfall sehr bedauert. Die nächste Durchführung ist für den Herbst 2026 vorgesehen, mit dem Ziel, an die vertraute Tradition anzuknüpfen und den gemeinsamen Austausch in einem passenden Rahmen fortzusetzen.

Jubiläen

Im 2025 feierten folgende Leiterinnen und Leiter ein Jubiläum:

LEITENDE	JAHRE
Bumann Daniel	25 Jahre
Annen Michel	10 Jahre
Horand Patric	10 Jahre
Furrer Nico	5 Jahre
Sutter Christian	5 Jahre
Cédileau Clarisse	5 Jahre
Steiner Silas	5 Jahre
Rodriguez José Luis	5 Jahre

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Leiterinnen und Leitern sowie den Küchenteams für den geleisteten Einsatz.



WINTER	THEMA	HAUPTLEITENDE
--------	-------	---------------

Magliaso	Dance-Mix und Polysport / Fussball	Damaris Varone
----------	------------------------------------	----------------

FRÜHLING	THEMA	HAUPTLEITENDE
----------	-------	---------------

Chaumont	Auf den Spuren von Harry Potter	Moni Di Pietro
Magliaso	Creative Arts and more & Longboard bauen	Max Schneebei
Beatenberg	Natur Pur	Patrick Kästli
Chaumont	Ranch-Luft schnuppern	Ahmad Azzam
Magliaso	Dance-Mix und Polysport	Rut Kessler
Magliaso	Akrobatik, Spiel und Spass	Vincenzo Inglin

SOMMER	THEMA	HAUPTLEITENDE
--------	-------	---------------

Beatenberg	Kletterlager	Patrick Kästli
Chaumont	Ranch-Luft schnuppern	Tanja Rövekamp
Magliaso	Kanufahren und Wasserplausch	Patric Horand
Magliaso	Schwimmen und Polysport	Moni Di Pietro
Magliaso	Kampfsport und Wasserplausch	Helena Adamski
Magliaso	Stand Up Paddling und Wasserplausch	Damaris Varone
Magliaso	Wassersport im Tessin	Stefan Grun
Chaumont	Ranch Luft schnuppern	Monica Di Pietro
Magliaso	Dance-Mix und Schwimmen	Rut Kessler
Chaumont	Fussballwoche und Wasserplausch	Patrick Kästli

HERBST	THEMA	HAUPTLEITENDE
--------	-------	---------------

Beatenberg	Das perfekte Dinner	Patrick Kästli
Magliaso	Kanufahren, Spiel und Spass	Stefan Grun
Chaumont	Ranch-Luft schnuppern	Stefan Grun
Magliaso	Dance-Mix, Spiel und Spass	Dominik Bürli
Magliaso	Fussballwoche im Tessin	Andreas Gilgen

ANZAHL FE-RIENLAGER	KINDER	JUNGEN	MÄDCHEN	BETREUUNGS-PERSONEN
---------------------	--------	--------	---------	---------------------

22	582	184	398	101
----	-----	-----	-----	-----

JAHR	KINDER	MAXIMAL BEITRÄGE / AUSWÄRTIGE	SONSTIGE BEITRÄGE	REDUKTIONEN / GESCHWISTER BONUS	TAGE
------	--------	-------------------------------------	----------------------	---------------------------------------	------

Winter	19	1/1	2	11/2	114
Frühling	119	42/10	23	36/8	714
Sommer	310	116/32	57	76/29	1860
Herbst	134	55/9	20	37/13	804
2025	582	214/52	102	162/52	3492

2025	582	45.7	17.5	36.8	3492
2024	672	57.7	7.4	34.8	4032
2023	725	49.7	19	31.6	4350
2022	761	43	29.7	27.3	4566
2021	774	50.6	26.2	23.2	4644
2020	657	51	30.7	28.3	3942
2019	951	51.1	28.7	20.2	5706
2018	954	44.7	30.3	25.0	
2017	995	44.5	30.7	24.8	6342
2016	1068	46.6	29.4	24.0	6744
2015	1011	44.7	33.1	22.2	6486
2014	971	40.6	41.3	18.1	6312
2013	991	40.5	44.6	14.9	6318
2012	985	36.8	47.2	16.1	6324
2011	1169	35.1	47.0	17.9	7590
2010	976	35.5	49.6	14.9	6324

KOSTEN / BEITRÄGE PRO BETREUUNGSTAG	2024	2025
-------------------------------------	------	------

Elternbeiträge	70.98	75.90
Beitrag Stadt Zürich	46.85	46.85
Total Beiträge pro Betreuungstag	117.83	122.65
Kosten pro Betreuungstag	135.76	160.52
Defizit pro Betreuungstag	-17.93	-37.87

FERIENHAUS	ZSF-LAGER Anz./Pers./Nächte	ANDERE Anz./Pers./Nächte	TOTAL Anz./Pers./Nächte
Amisbühl 60 Plätze, Selbstverpflegung	3/83/498	30/615/2835	33/698/3333
Chaumont 40 Plätze, Vollpension	6/179/1074	31/445/1602	37/624/2676
Magliaso 120 Plätze, Vollpension	13/421/2526	53/1615/6094	66/2036/8620
Total	22/683/4098	114/2675/10531	136/3358/14629



ERFOLGSRECHNUNG	2025	2024
Ertrag Ferienhäuser	560'129	579'731
Total Ertrag Ferienhäuser	560'129	579'731
Elternbeiträge	264'677	286'210
Subventionen Stadt Zürich	163'600	188'899
Elternspenden Ferienlager	2'260	4'115
Total Ertrag Ferienlager	430'537	479'224
Spenden Firmen und Private, CO2-Rückerstattung	51'910	24'629
Spenden für die 150-Jahre Jubiläumsfeier	100'000	49'054
Total Ertrag Spenden	61'910	73'683
Total Nettoerlöse aus Lieferung und Leistungen	1'052'576	1'132'638
Personalaufwand	-635'917	-640'182
Total Personalaufwand	-635'917	-640'182
Reise- und Ausflugskosten, Gepäcktransport, Spielmaterial, Kurskosten	-63'570	-78'881
Unterhalt Ferienhäuser und Umgebungsarbeiten	-90'327	-91'555
Wasser, Abwasser, Kehricht, Energie, Heizöl, Kaminfeger	-55'933	-92'044
Sach-, Haftpflicht und Gebäudeversicherungen, Brand- und Rechtsschutz	32'789	-34'889
Lebensmittel	-110'798	-120'692
Kurtaxen, Mehrwertsteuer und Steuer Kanton Bern	-39'120	-31'090
Externe Buchführungs-, Revisions- und Aufsichtskosten	-41'457	-35'722
Übriger betrieblicher Aufwand	-95'597	-59'904
Total übriger betrieblicher Aufwand	-529'592	-544'778
Betriebsergebnis	-122'933	-52'322
Rückstellungen Erneuerungsfonds	-38'000	-90'000
Einlage in Fonds 150-Jahre-Jubiläumsfeier	-0	-49'054
Total Rückstellungen und Einlagen	-38'000	-139'054
Finanzertrag	26'813	12'179
Finanzaufwand	-3'245	-2'552
Total Finanzergebnis	23'568	9'626
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2'187'688	0
JAHRESERGEBNIS	2'060'303	-181'749

AKTIVEN	2025	2024
Flüssige Mittel	2'086'651	776'299
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	15'719
Übrige kurzfristige Forderungen	20'472	4'789
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'041	3'792
Umlaufvermögen	2'141'163	800'599
Finanzanlagen	961'297	1'124'506
Sachanlagen	1'493'810	1'493'811
Anlagevermögen	2'455'107	2'618'317
TOTAL AKTIVEN	4'596'270	3'418'916

PASSIVEN	2025	2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'060	39'564
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	36'725	82'859
- davon Fondskapital 150-Jahr-Jubiläumsfeier	0	49'054
Anzahlungen/Kautionen	30'000	30'575
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'000	14'151
Kurzfristiges Fremdkapital	86'786	167'149
Zinsloses Darlehen Stadt Zürich für Magliaso	920'000	940'000
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	1'423'857	2'206'442
Langfristiges Fremdkapital	2'343'857	3'146'442
Fremdkapital	2'430'642	3'313'591
Stiftungsvermögen	105'324	287'074
Jahresergebnis	2'060'303	-181'749
Eigenkapital	2'165'627	105'324
TOTAL PASSIVEN	4'596'270	3'418'916

Annahme Jahresrechnung

Die zum 31. Dezember 2025 abgeschlossene detaillierte Jahresrechnung wurde einer Eingeschränkten Revision unterzogen. Die Kontrollstelle (Finanz-Treuhand Zürich AG) ist dabei nicht auf Sachverhalte gestossen, aus der sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gestz und Statuten entsprechen. Die Jahresrechnung wurde an der Sitzung des Stiftungsrats vom 5. Mai 2026 abgenommen und genehmigt. Der ausgewiesene Ertrag von CHF 2'060'303 wird dem Stiftungsvermögen gutgeschrieben.

gez. Rut Kessler, Vizepräsidentin Stiftungsrat

gez. Bruno Bodenmann, Aktuar



Kommentar zur Jahresrechnung

Das Jahr 2025 war für die Stiftung ZSF finanziell ein überaus markantes Jahr. Nach einem Verlust von CHF 181'749 im Vorjahr schliessen wir das Berichtsjahr mit einem Rekordgewinn von CHF 2'060'303 ab.

Dieses ausserordentliche Ergebnis ist massgeblich auf den Verkauf der Liegenschaft Schwäbrig im März 2025 zurückzuführen. Aus dieser Transaktion resultierte ein Nettogewinn von rund CHF 1,6 Mio. Zudem wurde der für dieses Objekt gebildete Erneuerungsfonds in der Höhe von CHF 615'000 aufgelöst. Diese beiden Faktoren führten zum ausgewiesenen ausserordentlichen Ertrag von CHF 2'187'668.

Betrachtet man das rein operative Tagesgeschäft, so bleibt die Lage jedoch anspruchsvoll. Das Betriebsergebnis verschlechterte sich von CHF -52'322 auf CHF -112'933. Die Teilnehmerzahlen waren weiterhin rückläufig, was zu geringeren Elternbeiträgen (-8%) und tieferen Subventionen der Stadt Zürich (-13%) führte. Hand in Hand mit diesem Rückgang bei den Betreuungstagen sanken auf der Aufwandseite konsequenterweise auch die Kosten für Reisen, Ausflüge und Spielmaterial (-19%). Leicht entlastend wirkten die moderateren Energiekosten.

Beim Personalaufwand ist hervorzuheben, dass dieser im Vergleich zum Vorjahr stabil blieb (-1%), obwohl wir im Jahr 2025 eine umfassende Reorganisation der Geschäftsstelle angetreten haben.

Der "Übrige betriebliche Aufwand" verzeichnete hingegen einen deutlichen Anstieg (+60%). Dies ist auf die einmaligen Kosten für unsere 150-Jahre-Jubiläumsfeier sowie die Erstellung der neuen Homepage zurückzuführen – beides wichtige Investitionen in die Sichtbarkeit und Zukunft unserer Stiftung.

Der Verkauf der Liegenschaft Schwäbrig schlägt sich höchst positiv in unserer Bilanz nieder: Unsere flüssigen Mittel sind auf knapp CHF 2.1 Millionen angewachsen und die Auflösung des Erneuerungsfonds Schwäbrig führte dazu, dass die Erneuerungsfonds insgesamt auf ein angemessenes Niveau reduziert werden konnten. Das Eigenkapital, welches Ende 2024 fast aufgebraucht war, hat sich markant auf CHF 2'165'627 erholt. Dies verschafft der Stiftung ZSF wieder eine solide finanzielle Basis, um unseren Stiftungszweck in den kommenden Jahren zu erfüllen.

Michael Wagner, Quästor

SPENDERINNEN UND SPENDER	BETRAG
Winterhilfe Kanton Zürich, Übernahme Beiträge für Teilnehmende	11'270
Max Wiederkehr Stiftung, Zürich	10'000
Olga Mayenfisch Stiftung, Zürich	10'000
Swiss Life Holding AG, Stiftung "Perspektiven", Zürich	8'000
Genossenschaft Migros Zürich	4'800
Rahn-Stiftung, Zürich	4'000
Stiftung Binelli & Ehram, Adliswil	2'500
Rahm+Bodmer Co., Zürich	2'000
Schweizerische Mobiliar, Zürich	1'000
Bernasconi Susanne, a. Kantonsrätin, Zürich	500
Familienheim-Genossenschaft, Zürich	500
Guntli Werner, Zürich	500
Dr. Heierli Daniel, Kantonsrat, Zürich	500
Vollenwyder Martin, a. Stadtrat, Zürich	500
Zschokke Mischa, Zürich	500
Rothenfluh Gabriela, Präsidentin KSB Waidberg, Zürich	300
Copa e Co. SA, Savosa	250
Weibel Ernst, a. Schulpräsident, Zürich	200
Diener Hans-Jürg Willy, Zürich	200
Fotsch Barbara, Präsidentin KSB Schwamendingen, Zürich	200
Schnider Alfred, Mitglied KSB Zürichberg, Zürich	200
Zysset Yann, Chaumont	180
Campa Luigi, Nürensdorf	150
Wyss Nicole, Kantonsrätin, Zürich	150
Antonio Corti SA, Caslano	100
Berger Leslie & Langenegger Tobias, Kantonsrat, Winterthur	100
Frey Selina Rahel, Gemeinderätin, Zürich	100
Gallizzi Sandra, Gemeinderätin, Zürich	100
Kägi Götz Maya, Zürich	100
Moser Felix, Gemeinderat, Zürich	100
Peter Jacqueline, Präsidentin KSB Uto, Zürich	100
Piemontesi Savagnier SA, Savagnier	100
Dr. Pini Züger Ferdinanda, Wädenswil	100
Schäublin Thomas, Mitglied KSB Waidberg, Zürich	100
Scheidegger-Lenherr D. und A., Zug	100

SPENDERINNEN UND SPENDER	BETRAG
Schmid Michael, Gemeinderat, Zürich	100
Schorta Flurina und Tomio, Zürich	100
Spring-Gross Monika, a. Kantonsrätin, Zürich	100
Wüthrich Katrin, Präsidentin KSB Limmattal, Zürich	100
Chudacoff Michael, Zürich	100
Biasio Gildo, a. Schulpräsident, Zürich	50
Boller Samuel, Mitglied KSB Glattal, Zürich	50
Hangartner Hilde, Mitglied KSB Schwamendingen, Zürich	50
Hollenweger Nussbaumer Verena, Zürich	50
Kobler-Beeler Rosmarie, Zürich	50
Mathieu Sara Isabel, Mitglied KSB Letzi, Zürich	50
Mörgeli Roman, Mitglied KSB Letzi, Zürich	50
Müllli Werner und Felicitas, Zollikon	50
Scramoncini Willy, Wetzikon	50
Traber Christian August, Gemeinderat, Zürich	50
anonym	50

Wir danken herzlich allen Privatpersonen, Behördenmitgliedern, Firmen und Stiftungen für ihre Spenden. Nicht zuletzt auch den Eltern, die die Lagerbeiträge aufrunden oder durch Sachspenden zum guten Gelingen unserer Ferienlager beitragen.

Postfinance, IBAN:
CH26 0900 0000 8000 2201 9 (80-2201-9)
Zürcher Kantonalbank, IBAN:
CH49 0070 0110 0062 5700 5

Eine Spende an die ZSF kann bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden!



STIFTUNGSRAT

Präsidium	Filippo Leutenegger, Stadtrat
Vizepräsidium von der Stadt abgeordnet	Rut Kessler, Tanz-/Bewegungspädagogin
	Daniel Hilfiker, Leiter Jugendkulturhaus Dynamo
	Ralph König, Abteilungsleiter Schulsport, Sportamt
Stiftungsräte	Jürg Ackermann, Meteorologe
	Bruno Beurer, ehem. Primarlehrer
	Bruno Bodenmann, Informatiker
	Martin Gehrig, ehem. Schulleiter
	Werner Guntli, ehem. Sekundarlehrer
	Flavio Häseli, Architekt
	Esther Herrli, ehem. Fachlehrerin
	Patric Horand, Energieberater
	Monika Mäder, HR-Verantwortliche STF
	Bettina Schmid, Mitarbeiterin Schulverwaltung
	Max Schneebeili, ehem. Primarlehrer
	Ramona Spitzer-Nuti, ehem. Fachspezialistin SEM
	Damaris Varone, Bewegungspädagogin
	Michael Wagner, Wirtschaftsprüfer
	Martin Wolfer, Coach

STIFTUNGSKOMMISSION

BIS JULI 2025

Präsidium	Rut Kessler, Tanz-/Bewegungspädagogin
Vizepräsidium	Martin Wolfer, Coach
Quästorat	Michael Wagner, Wirtschaftsprüfer
Personaladministration	Ramona Spitzer-Nuti, ehem. Fachspezialistin SEM
Verwaltung Liegenschaften	Max Schneebeili, ehem. Primarlehrer
	Ramona Spitzer-Nuti, ehem. Fachspezialistin SEM
	Esther Herrli, ehem. Fachlehrerin
	Bruno Bodenmann, Informatiker
	Patric Horand, Energieberater
Aktuariat	Bettina Schmid, Mitarbeiterin Schulverwaltung

STIFTUNGSKOMMISSION

AB AUGUST 2025

Präsidium	Martin Wolfer, Coach
	Michael Wagner, Wirtschaftsprüfer
Vorsteher Pädagogik	Martin Wolfer, Coach
Vorsteherin HR/L&D	Monika Mäder, HR-Verantwortliche STF
Vorsteher Quästorat	Michael Wagner, Wirtschaftsprüfer
Vorsteher Immobilien	Flavio Häseli, Architekt
Vorsteher Aktuariat	Bruno Bodenmann, Informatiker

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Geschäftsleitung	Regula Maier, bis 31.03.2025
Vermietung	Christina Campolongo, bis 31.07.2025
Bereichsleitung Ferienlager	Sandra Pilok, ab 1.03.2025
Bereichsleitung Administration	Gabriel Saracino, ab 15.01.2025
Lagerhaus Amisbühl	Daniel Oberholzer
Lagerhaus Chaumont	Fritz Habegger
Lagerhaus Magliaso	Stefania Bottari/Federico Moriconi

KONTROLLSTELLE

Finanz-Treuhand Zürich



Das Patronatskomitee: Gemeinsam für unvergessliche Ferienerlebnisse

Seit 1875 setzt sich die Stiftung Zürcher Schulferien (ZSF) leidenschaftlich dafür ein, Kindern hochwertige Erlebnislager und Ferienspass zu ermöglichen. Ein Meilenstein unserer strategischen Weiterentwicklung ist das neu geschaffene Patronatskomitee, welches die Arbeit der Stiftung ab diesem Jahr massgeblich stärkt.

Warum ein Patronat? Das Komitee vereint namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Als Botschafter:innen verleihen sie den Anliegen der ZSF in der Öffentlichkeit eine starke Stimme und zusätzliche Sichtbarkeit. Sie unterstützen uns dabei, innovative Impulse zu setzen und wertvolle Netzwerke zu knüpfen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag, um unsere Vision langfristig zu sichern: Wir ermöglichen Kindern aus allen sozialen Schichten den Zugang zu unvergesslichen Lagererlebnissen!

Gemeinsam für eine starke Zukunft Wir freuen uns ausserordentlich, dass Bettina Schmid seit ihrer Wahl durch den Stiftungsrat am 6. Januar 2026 das Amt der Vorsteherin dieses neu formierten Gremiums ausübt. In dieser Funktion agiert sie als Bindeglied zwischen dem Stiftungsrat, der Geschäftsstelle und unseren Patronatsmitgliedern.

Ihr Ziel ist es, dieses Netzwerk strategisch aufzubauen und engagierte Persönlichkeiten für unsere Vision zu begeistern. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die ZSF ihre wichtige Rolle als bedeutende Organisation für hochwertige Freizeit- und Lagererlebnisse erfolgreich weiter ausbauen kann.



MIGROS
kulturprozent

 **winterhilfe**
Zürich



STIFTUNG ZSF
ERLEBNISLAGER
& FERIENPASS



Geschäftsstelle
Stiftung ZSF
Stampfenbachstr. 125
8006 Zürich
Tel. 044 311 55 56
www.zsf.ch

Die Stiftung ZSF, gegründet 1875, veranstaltet jährlich etwa 20 bis 30 themenorientierte Ferienlager für Zürcher Schulkinder der 2. bis 7. Klasse.

Das Ferienprogramm wird ermöglicht durch über 180 ehrenamtliche Personen, die jährlich für die Kinderbetreuung und Programmgestaltung im Einsatz sind; sowie durch Elternbeiträge, Spenden, städtische Zuschüsse und Mieteinnahmen der Häuser Amisbühl, Chaumont und Magliaso.

Mit ihrem breiten Angebot leistet die ZSF einen wichtigen Beitrag zur familienergänzenden Betreuung in der Stadt Zürich, der auch durch den Leistungsauftrag mit dem Schul- und Sportdepartement ausgewiesen ist.

